

Fach: Ev. Religion	Herwig-Blankertz-Schule Wolfhagen	Klasse:
Lehrer: Orzessek	31 LERNFRAGEN ZUR UNTERRICHTSREIHE TODESSTRAFE	Datum:

1. Beschreibe die Figur Poncelets (sein Verhalten / Charakter)! Unterscheide dabei folgende 3 Phasen:
 - a) vor der Tat, b) im Gefängnis bevor bzw. c) seitdem er durch Sr. Helen betreut wurde! → *Tabelle*
2. Was bewirkt die aktive Beteiligung an den Hinrichtungen bei den Aufsehern (z. B. "Fixierern")?
3. Gefängnispfarrers & Schwester Helen: → *Tabelle*
 - a) Wie ist die jeweilige POSITION zur TS?
 - b) Wie argumentieren sie jeweils, d. h. auf welches Testament beziehen sie jeweils?
 - c) Welches Zitat verdeutlicht ihre Position am besten?
 - d) Welches ZIEL streben sie jeweils dabei an? Was soll mit Mördern geschehen?
4. Welcher „Denkfehler“, d. h. Widerspruch besteht beim Gefängnispfarrer?
5. Schwester Helen:
 - a) Warum arbeitet Sr. Helen im Slum und hat Poncelet betreut (2 – 3 Handlungsmotive)?
 - b) Was hat sie mit ihrem Einsatz bei Poncelet erreicht?
6. Angehörige der Opfer:
 - a) Welche zwei grundlegenden Verhaltensweisen liegen bei ihnen vor? (Unterscheide die „2 Gruppen“)
 - b) Finden sie durch die Hinrichtung Poncelets ihren "inneren Frieden"? (Unterscheide die "2 Gruppen")
 - c) Wie sind diese Verhaltensweisen im Blick auf die Bewältigung des Lebens einzuschätzen?
7. Warum ist Poncelet am Ende „gläubig“ geworden?
8.
 - a) Wie ist der Film „konstruiert“?
 - b) Bezieht der Regisseur in dem Film Stellung in der Diskussion Pro / Contra Todesstrafe?
9. Was ist die Grundaussage des Filmes? → in Verbindung mit d. Frage 6 a–c und Sr. H. Handlungsmotiven

10. Für welche Vergehen gab es im AT die Todesstrafe?
11.
 - a) Warum?
 - b) War diese Strenge nur im Volk Israel anzutreffen?
12. Unterscheide die 4 zeitlichen Epochen der Rechtsentwicklung?
13.
 - a) Was ist das Talionsprinzip? Wie ist es aus b) damaliger und c) aus heutiger Sicht zu beurteilen?
14. Eignet sich die Bibel als Argumentation für oder gegen die Todesstrafe?

15. Was war das ursprüngliche Motiv für die Entstehung der Todesstrafe?
16.
 - a) Welches Tabu herrschte unter vielen Völkern?
 - b) Wie versuchte man es zu umgehen?
17.
 - a) Was versteht man unter der „Tötung zur blutigen Hand“?
 - b) Nenne Beispiele!
18.
 - a) Was versteht man unter der „Tötung zur gesamten Hand“?
 - b) Nenne Beispiele für diese Hinrichtungsart!
 - c) Warum wurde diese Methode so häufig angewendet? Nenne 2 Gründe & erläutere kurz!
19. Was war eine typische Hinrichtungsart für Frauen? Erläutere! (3)
20.
 - a) Was versteht man unter der „Tötung zur trockenen Hand“?
 - b) Nenne Beispiele!
21.
 - a) Was versteht man unter den „indirekten“ Hinrichtungsarten?
 - b) Nenne auch ein Beispiel!
 - c) Warum „funktionierten“ diese Hinrichtungsarten?
22.
 - a) Was versteht man unter der „Tötung aus der Ferne“?
 - b) Nenne Beispiele!

23. Wie versuchten die Nazis die „Aktion Gnadentod“ zu rechtfertigen?
24. Der Widerstand der Kirchen gegen die „Aktion Gnadentod“ basiert auf einem christlich-theologischen Argument sowie zwei logischen Argumenten. Welche sind dies?
25. Was bezweckten die Nazis damit, solche Aufgaben in Schulbüchern zu integrieren?
26.
 - a) Was beinhaltet die These vom „unwerten Leben“?
 - b) Welche Konsequenzen hat die Befürwortung der These vom „unwerten Leben“ letzten Endes für eine Gesellschaft?

27. Diskutiere die These xy (s. AB Thesen zur Todesstrafe – Pro-Contra-Argumentation)!
28.
 - a) Was bedeutet der Begriff Rache?
 - b) Wie ist Rache biologisch und entwicklungspsychologisch einzuordnen?
29.
 - a) Was bedeutet der Begriff Strafe?
 - b) Welche Funktionen beinhaltet Strafe?
 - c) Unterscheide dabei die Begriffe Spezial- und Generalprävention! Welche Zielrichtung haben sie jeweils?
30. Erläutere die Begriffe Rache und Strafe im Zusammenhang eines modernen Staates/Rechtssystems!
31. Welche Faktoren beeinflussen die (eigene) Position zur Todesstrafe? Erläutere an guten Beispielen!